

## Care-Arbeit

### Was ist das?

Es betrifft uns alle! Jeder Mensch ist darauf angewiesen, dass andere für ihn sorgen – ein Leben lang. Überall auf der Welt sind es vor allem Frauen, die in der Familie, der Gemeinschaft, dem Freundeskreis, „Sorge-“ bzw. „Care-Arbeit“ leisten. Indem sie für andere da sind und eine Vielzahl von Tätigkeiten übernehmen, ohne lange zu fragen, einfach, weil sie gemacht werden müssen. Arbeiten, die meistens unbezahlt und „aus Liebe“ geschehen. Und nicht selten unsichtbar bleiben.

**Wir finden, das muss sich ändern!**



## Fragen an dich:

### Wie gehts dir bei diesen Sätzen?

„Ich arbeite NUR 20 Stunden.“

**An dich:** Wie viele Stunden arbeitest du tatsächlich, wenn du ALLES zusammenrechnet (Familie, Haushalt, die Beziehungspflege im Freundes- und Bekanntenkreis, Ehrenamt, Sorge für die Umwelt, ...)?

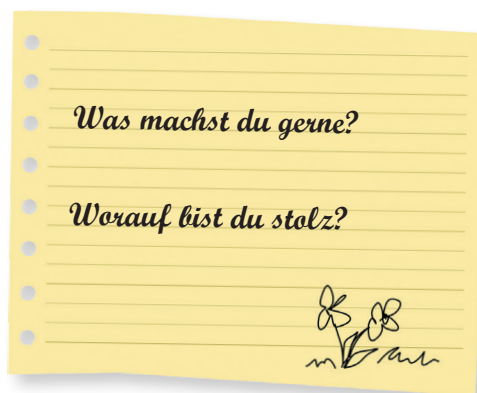
„Mein Mann HILFT eh zu Hause MIT.“

**An dich:** Wer ist bei dir daheim dafür verantwortlich, dass alles läuft? (s. Mental Load\*); Von wem wird Fürsorglichkeit erwartet, von wem nicht?

„Putzen ist eine undankbare Tätigkeit, denn sie fällt nur auf, wenn sie nicht gemacht wird. Sonst ist sie UNSICHTBAR.“

**An dich:** Was sind für dich die „unsichtbaren“ Arbeiten im Familienleben?

\*) Belastung, die durch das Organisieren von Alltagsaufgaben entsteht, die gemeinhin als nicht der Rede wert erachtet werden und somit weitgehend unsichtbar sind.



# Wen KÜMMERT'S, WER SICH KÜMMERT?

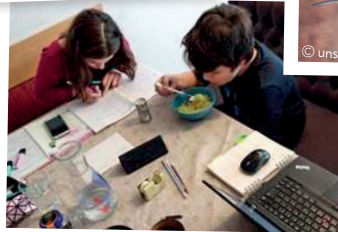
# UN S!

## WIR, ALS KFB WOLLEN MIT DIESEM THEMA:

- zur **Selbstreflexion** anregen: Wo leiste ich „Care-“ bzw. „Sorgearbeit“? Wie hat sich diese Arbeit im Lauf meines Lebens entwickelt? Wie war es bei meiner Mutter, meinen Großmüttern? Und wie könnte bzw. wird sich die Care-Arbeit noch verändern? Wie ist die Sorgearbeit in meiner Partnerschaft / Familie aufgeteilt?
- **sensibilisieren**, dass eine Gesellschaft ohne Sorgearbeit nicht funktionieren kann. Care-Arbeit ist das Herzstück allen Wirtschaftens. Bezahlt oder unbezahlt ist sie die Voraussetzung dafür, dass wir gut miteinander leben können.
- **politische Forderungen** erarbeiten/stellen, damit Menschen, die Care-Arbeit leisten, gut arbeiten können und in der Pension gut abgesichert sind.

## UNSERE FORDERUNGEN:

- Mehr Ressourcen und mehr Wertschätzung für Care-Arbeit-Leistende!
- Mehr Personal in Pflege, Gesundheit, Bildung und Elementarpädagogik, Integration und Vielfalt.
- Bessere Arbeitsbedingungen, kürzere Arbeitszeiten und höhere Löhne für Care-Arbeitende.
- Qualitätsvolle und ganzjährige Bildung und Betreuung für alle Kinder.
- Kostenlosen Zugang zu Beratungs- und Gesundheitsleistungen für alle.
- Eine gerechte Verteilung der Sorgearbeit für mehr Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern.
- Verpflichtendes Pensionssplitting\*.
- Eine Grundsicherung, die wirklich vor Armut schützt, als unsere gemeinsame Verantwortung in einer solidarischen Gesellschaft.



\*) Teile der Gutschrift am Pensionskonto des erwerbstätigen Elternteils werden automatisch auf das Pensionskonto jenes Elternteils übertragen, der sich vorwiegend der Kindererziehung widmet.